

Anmerkungen zum Entwurf des DSJ-Etats – Coronabedingte Budgetänderungen 2020

23. Juli 2020

Das von der Jugendversammlung 2020 beschlossene Budget 2020 musste vom Vorstand aktualisiert werden aufgrund von ausgefallenen Veranstaltungen und der Umorganisation von Veranstaltungen. Es gibt den Stand von Juli 2020 wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass sich im Laufe der kommenden Monate durch eine sich verändernde Coronasituation weitere Änderungen ergeben.

I. Einsparungen

- Alle internationalen Maßnahmen mussten gestrichen werden aufgrund der Einreisebeschränkungen durch Corona – betrifft den Austausch mit Israel, Russland.
- Im Ausbildungsbereich haben bisher keine Patentlehrgänge stattgefunden.
- Eine Vorstandssitzung wurde als Onlinekonferenz durchgeführt.
- Das Inklusionswochenende musste ausfallen.
- Die Schachtour 2020 fällt aus, da sich keine Vereine für Präsenzveranstaltungen bereitfanden.
- Die Jugendmesse YOU wurde vom Veranstalter gestrichen, bei den Spielmesen in Rostock und Hamburg gibt es noch keine Absage, da haben wir laufende Verträge.
- Der Schulschachkongress kann beim geplanten Ausrichter aufgrund der Coronabestimmungen nicht durchgeführt werden.
- Die Anzahl von Verleihungen der Qualitätssiegel Schulschach ging zurück.
- Es finden weniger Sitzungen von Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen der DSJ als Präsenzveranstaltungen statt.

II. Mehrausgaben

- Es finden in diesem Jahr zwei Jugendversammlungen statt (Freiburg, Magdeburg).
- Die DEM wird geteilt in zwei Turniere (U14-U18, U10-U12), um die Coronabestimmungen einzuhalten (Anzahl der Teilnehmenden, Abstandsregelungen). Gleichzeitig wurde jedes Turnier um 2 Tage von 9 auf 7 gekürzt. Dadurch ergeben sich Kosteneinsparungen für die Teilnehmenden. Zugleich erhöht sich die Gesamtzahl beider Turniere von 9 auf 14 Tage, das bedeutet Mehrkosten für die DSJ:
 - Höhere Mietkosten für die Technik (2 Eröffnungsfeiern, 2 Siegerehrungen)
 - Höhe Mietkosten für Kopierer, Übertragungsbretter;
 - Höhere Übernachtungskosten, Tagegelder für das Freizeitteam, das Team Öffentlichkeitsarbeit, Partieübertragung, Gesamtleitung;
 - Höhere Ausgaben für das Rahmenprogramm.

- Die DLM wird von der DSJ ausgerichtet, da die DSJ das Risiko der Ausrichtung und die anfallenden Mehrkosten nicht auf den Landesverband Berlin übertragen will. Es entstehen durch die Abstandsregelungen höhere Kosten durch die Anmietung von weiteren Spielsälen in der Jugendherberge. Eine höhere Anzahl von Spielsälen hat zur Folge, dass mehr Schiedsrichter benötigt werden. Die DSJ hat entschieden, die Mehrkosten nicht auf die Länder umzulegen, und hat stattdessen die Preise zu 2019 stabil gehalten.
- Bei den DVMs ist ebenfalls mit einer größeren Anzahl von Schiedsrichtern zu rechnen, da auch bei den DVMs mit einer größeren Anzahl von Spielsälen gespielt werden muss.
- Der diesjährige Mädchen- und Frauenkongress wird durch den Österreichischen Schachbund ausgerichtet. Aufgrund der in 2020 entstandenen Kooperation mit dem Österreichischen Schachbund, der auch eine gemeinsame Planung des Kongresses zur Folge hat, unterstützt die DSJ mit Fahrtkostenzuschüssen eine höhere Anzahl von Teilnehmenden.
- Die Deutschen Schulschachmeisterschaften fielen aus. An deren Stelle traten die Online Schulschachmeisterschaften mit der DSJ als Ausrichter. Die DSJ übernahm die Kosten für die Pokale neben den Preisen von ChessBase.
- Durch die verstärkte Nutzung von Plattformen für Videokonferenzen – die DSJ nutzt BigBlueButton – steigen die Providerkosten, da aus Datenschutzgründen die DSJ BigBlueButton auf ihrem eigenen Server installiert hat.
- Die DSJ geht davon aus, dass sie ab Oktober für die Finanzierung der drei Personalstellen zuständig ist, und hat dementsprechend das bisher vom DSB gezahlte Gehalt in das DSJ Budget übernommen.

III. Geringere Einnahmen

Die Anzahl von deutschen und internationalen Veranstaltungen, die über die deutsche sportjugend (Kinder- und Jugendplan des Bundes) abgerechnet werden können, ist aufgrund von verschiedenen Ausfällen gesunken. Dadurch verringert sich die Fördersumme der deutschen sportjugend in 2020 für Veranstaltungen. Die Fördersumme für geförderte Personalstellen ist hingegen gestiegen, ab April von 50 auf 80 %; davon profitiert der Deutsche Schachbund, da die Mittel an ihn weitergeleitet werden.

IV. Änderungen im Jubiläumsprogramm

Das Jubiläumsprogramm musste in vielen Teilen umgeplant werden.

- Die Jugendversammlung der DSJ hatte beschlossen, die DLM in 2020 wieder als nationale Meisterschaft durchzuführen und die internationale DLM zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.
- Der Vorstand hatte beschlossen, das Jubiläumsbuch nicht herauszubringen.
- Aufgrund der Coronasituation fielen die meisten Projekte aus „50 Jahre – 50 Orte“ aus.
- Die erweiterte Jubiläumsschachtour musste aufgrund fehlender Anmeldungen von Vereinen ebenfalls ausfallen.

- Wie geplant wurden Merchandisingartikel angeschafft (Tassen, Turnbeutel, Tragetaschen, Notizblöcke).
- „50 Jahre – 50 Ehrungen“ läuft bisher wie geplant.
- Wie geplant wird das Jubiläum mit verschiedenen Angeboten auf den Deutschen Meisterschaften thematisiert.
- Wie geplant findet der Jugendkongress als Jubiläumsveranstaltung statt. Gestrichen wurde hingegen der Jubiläumsfestakt im Rahmen des Kongresses.
- Es wurden viele Onlineangebote zum Jubiläum geschaffen, für die viele Preise ausgelobt wurden, ansonsten entstanden dafür aber keine Kosten.
- Es ist geplant, in den noch anstehenden Monaten weitere Jubiläumsaktivitäten anzubieten.
- Der Österreichische Schachbund wird unter Mitarbeit der DSJ ein Buch zum Mädchen- und Frauenkongress herausbringen. Es werden 50 davon als Jubiläumspräsentate erworben.
- Insgesamt gehen wir derzeit davon aus, dass von den geplanten 45.000 Euro Ausgaben 20.900 Euro umgesetzt werden. Die DSJ hatte 15.000 Euro Eigenmittel eingeplant. Die Mehrkosten von 5.900 Euro können über eingesparte Gelder durch ausgefallene Veranstaltungen gedeckt werden, sodass der Jubiläumszuschuss des DSB derzeit nicht abgerufen werden muss.